



Zum 100-jährigen Bestehen des Ebersbacher Sängerbunds (Bild) gratulierten bei einem denkwürdigen Jubiläumskonzert in der Leidersbacher Mehrzweckhalle das Vokalensemble Mömlingen und das Comedian Sixpack aus Höchst.

Foto: Wolfgang Tulaszewski

Gratulation: harmonisch und perfekt

Jubiläumskonzert: 100-Jahr-Feier des Ebersbacher Sängerbunds mit Vokalensemble Mömlingen und Comedian Sixpack

LEIDERSBACH. Es war ein Jubiläumskonzert, an das man noch lange zurückdenken wird. Das 100-jährige Bestehen des Ebersbacher Sängerbundes erfuhr nicht nur durch die Verleihung der Zelter-Plakette eine hohe Ehrung. Auch die Gastauftritte des hervorragenden Vokalensembles Mömlingen und der »Comedian Sixpack«, Höchst, in der Mehrzweckhalle Leidersbach gaben der gut besuchten Festveranstaltung hohes Niveau.

Der 33-köpfige Jubilar bewies unter der einfühlsamen Leitung von Edgar Förtig stimmliche Ausgeglichenheit, Gesangstechnik und Klangschönheit bei der Wiedergabe der »Spessart-Hymne« nach der Weise von Wilhelm Heinrich, des Spirituals »He's the Lily of the Vally, oh Lord« und des »Zotelmarschs« (Herbert Posedu).

Die 23 Männer des Vokalensembles aus Mömlingen unter der Leitung von Klaus-Georg Müller hatten zahlreiche Perlen der Tonkunst im Gepäck. Der Chor begann mit »Das Vermächtnis,

einem Loblied des Tschechen Smetana auf die Heimat. Schon hier spürte der Hörer die hohe Konzertsreife des Ensembles, das zu Recht zu den besten männlichen Kammerchören Deutschlands zählt. Eindrucksvoll wirkten nicht weniger Neumanns »Abschied« und das schwedische Volkslied »Morgendämmerung am Meer« mit Welle und Sturm.

Romantisch und geistlich

Wie schön romantische Volkslieder klingen können, zeigten die Titel »Die Sonn ist still und schön geschieden« sowie »Das Wandern ist des Müllers Lust«. Das Mömlinger Vokalensemble beherrscht aber auch Spirituals, wie »Everytime I Feel the Spirit« (William L. Dawson), und »Ride the Chariot«. Viel Beifall bekam es vor allem für »Great Pretender« (Buck Ram).

Ihren einmaligen Unterhaltungscharakter unterstrichen die »Comedian Sixpack«, sechs musikbegeisterte junge Leute aus dem Odenwald,

die seit 1998 gesanglich und darstellerisch kaum Wünsche offen lassen. Sie orientierten sich stark am Liederschatz der klassischen »Comedien Harmonists« der 30er Jahre. Wie gern hörte man wieder »Liebling, mein Herz lässt dich grüßen, alle meine

Hintergrund: 100 Jahre Sängerbund Ebersbach

Am **2. Februar 1911** gegründet war der Sängerbund, der anfangs zudem Theater spielte, bis 1947 ein reiner **Männerchor** mit mindestens 23 Mitgliedern, seit 1948 ist er ein gemischter Chor. **Josef Lenk** dirigierte ihn bis 1951. Die Auftritte des Ebersbacher Ensembles sind längst Bestandteil des kirchlichen und gemeindlichen Lebens. Zu ihrem Jahresfestkreis gehörten das **Frühlings- und Adventssingen** sowie das alljährliche **Sängerfest**. Der Musikverein umfasst gegenwärtig 84 Mitglieder, davon **38 Aktive**. Leiter ist seit einigen Jahren **Edgar Förtig** (tula)

Träume, die süßen.« »In der Bar zum Krokodil, am Nil, am Nil«, »Das ist die Liebe der Matrosen«, oder »Ich wollt, ich wär ein Huhn«, »Wochenend und Sonnenschein« und »Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück«.

Die Gesten der Höchster passten dazu. Brüllendes Gelächter war die Folge, denen sich selbst die Volksvertreter nicht entziehen konnten. Typisch »Isabella von Kastilien, komm zurück mein Schatz, komm du nicht bald, brauch ich Gewalt, ich mach dich kalt, mein Schatz.« Zum Schluss wurde natürlich »Mein kleiner, grüner Kaktus« angestimmt, desgleichen »Kannst du pfeifen, Johanna? Gewiss kann ich das!« Es gab viele Zugabenforderungen, welche die sechs angehenden Pädagogen und Musiker kaum erfüllen konnten. Die Sänger heißen Volker Hartmann, Christoph Fuchs, Christopher Hans, Christoph Kabhrel und Steffen Bodensohn. Am Piano begleitet Matthias Mader. *Wolfgang Tulaszewski*